

ERKLÄRUNG DER LÖSUNG

Frage 63



Damit ein Takt vollständig ist, muss die Summe aller Noten- und Pausenwerte im Takt der Taktartangabe entsprechen.

Bevor diese Summe ermittelt wird, muss der Wert einer Triole klar sein, denn in allen drei Beispielen kommen Triolen vor.

Die Regel zu Triolen besagt, dass eine Triole gebildet wird aus drei

Noten des nächst *kleineren* Werts sowie der Zahl 3. Umgekehrt lässt sich sagen: Der gesamte Wert einer Triole ist der nächst *größere* Notenwert der Triolennoten. Damit ist bei (A) und (B) der Gesamtwert der Triole eine Viertelnote, bei (C) ist es eine Halbe.

In (A) kommt auch noch eine punktierte Note vor. Die Regel für deren Notenwert lautet: Ein Punkt fügt einer Note ihren halben Notenwert hinzu. Damit ist der Notenwert einer punktierten Halben insgesamt 3 Viertel.

Mit diesen Informationen kann die Summe aller Notenwerte (Pausen gibt es bei unseren Beispielen keine) ermittelt werden. Dabei ist es am einfachsten, dies mit dem kleinsten Notenwert zu tun, der vorkommt. Dies ist bei allen Beispielen ein Viertel.

Die Summe bei (A): $1 + 3 = 4$. Damit ist der Takt vollständig, denn aus der Taktartangabe (Viervierteltakt) geht hervor, dass ein vollständiger Takt vier Viertel enthält.

Die Summe bei (B) $1 + 1 = 2$. Der Takt ist hier deshalb ebenfalls vollständig, weil die Taktartangabe (Zweivierteltakt) 2 Viertel vorgibt.

Die Summe bei (C): $2 + 1 = 3$. Die Taktart ist aber ein Zweihalbetakt. Deshalb müsste ein vollständiger Takt 4 Viertel enthalten.

Zu Triolen siehe NOTENLESEN LERNEN, Seite 20f.

Zu punktierten Noten siehe dort auf Seite 14f.

Zur Taktart siehe dort auf Seite 18f.